



## **Klaus Herrmann**

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg  
Direktmandat Wahlkreis Ludwigsburg

**Presse-Information**  
**29. Januar 2016**

### **Klaus Herrmann und Elke Kreiser besuchten den Ludwigsburger Oberbürgermeister Werner Spec**

Der Glasfaserausbau, sowie die Verkehrsinfrastruktur und Elektromobilität waren die Hauptthemen beim Gespräch des Landtagsabgeordneten Klaus Herrmann mit dem Ludwigsburger Oberbürgermeister Werner Spec. Die Zweitkandidatin Elke Kreiser, der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Maik Stefan Braumann und der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Gemeinderatsfraktion Claus-Dieter Meyer nahmen ebenfalls am Gespräch teil.

Oberbürgermeister Werner Spec sieht den Glasfaserausbau als große Chance für Ludwigsburg Unternehmen in der Stadt zu halten und neue Unternehmen anzulocken. Hierzu sei es diringen notwendig, den Breitbandausbau in den Katalog der kommunalen Daseinsvorsorge aufzunehmen. Auch Privathaushalte sollen davon profitieren. An vielen Stellen wird bis an die Häuser das leistungsfähiger Glasfaserkabel verlegt in die Häuser aber das leistungsschwächere Kupferkabel. Die Störungsanfälligkeit der Kupferkabel vom Verteilerkasten bis in die Haushalte müsse auf ein Minimum zu reduziert werden. "Für den Breitbandausbau müssen mehr Landesmittel zur Verfügung gestellt werden" erklärte Klaus Herrmann, „denn die Autobahnen des 21. Jahrhunderts sind die Datenautobahnen“.

Elektromobilität bewegt die Stadt schon seit längerem. Ludwigsburg ist eine Modellkommune in Sache Elektromobilität. Oberbürgermeister Werner Spec möchte Ludwigsburg auch weiterhin als Elektromobilitätsstandort erhalten, dafür müsse aber auch viel unterstützt und gefördert werden.

Beim Thema Verkehrsinfrastruktur ging es vor allem um die Westrandstraße. Die Umgehungsstraße, die schon 2009 vom Gemeinderat beschlossen wurde, soll auf den Autobahnanschluss Ludwigsburg-Süd zuführen. Bereits 2013 hat die Stadt Fördermittel beim Regierungspräsidium Stuttgart beantragt, eine Entscheidung ist bisher noch nicht getroffen worden. „Die neue Landesregierung muss sich dieser Sache schnellstens annehmen“ sagte Klaus Herrmann im Gespräch.

Bild: hinten: von links: Elke Kreiser, Claus-Dieter Meyer; vorn: Klaus Herrmann,  
Werner Spec, Maik Stefan Braumann